

Schreiben / E-Mail an den Bundesrechnungshof, 03.06.2025:

Grundlagenfehler in der Lehre und Praxis der Zahnmedizin und Kieferorthopädie - Milliarden Schäden pro Jahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

erneut wende ich mich an den Bundesrechnungshof mit einer Meldung über Grundlagenfehler in der Lehre und Praxis der Zahnmedizin und Kieferorthopädie.

Hierdurch werden nicht nur erhebliche Kosten in Milliardenhöhe verursacht, sondern sie sind auch Ursache von gravierenden Fehlbehandlungen mit komplexen Schäden im Bereich des Behandlungsgebietes der Fachdisziplin der Zahnmedizin und Kieferorthopädie sowie auch in allen umliegenden Fachbereichen der Zahnmedizin und Kieferorthopädie.

Dort werden diese Folgen jedoch nicht ursächlich erkannt mit weiteren folgenden nicht ursächlichen Behandlungen und entsprechenden Kosten.

Insgesamt erfolgen somit komplexe Fehlbehandlungen im gesamten Bereich von Kopf und Hals.

Diese Fehlbehandlungen gefährden somit die Volksgesundheit insgesamt - gravierend. Die hieraus entstehenden Kosten insgesamt liegen daher in Milliardenbereichen pro Jahr.

Die Hochschullehrer und Zahnärztekammern der Zahnmedizin und Kieferorthopädie sind nachhaltig informiert.

Sachverständige der Gerichte beraten das Gericht auf der Basis aktueller Lehren somit vielfach falsch.

Auf meine nachhaltigen Informationen der Fachorganisationen und der Hochschullehrer der Zahnmedizin und Kieferorthopädie erfolgt in der Regel ein (offensichtlich organisiertes) Totschweigen.

Dieses Thema erfordert dringend eine umgehende Aufarbeitung und Meldung an das Bundesministerium für Gesundheit aus humanitären Gründen, der Wirtschaftlichkeit und der Unversehrtheit insbesondere nach Artikel 2 des Grundgesetzes.

Zur näheren Informationen: www.zmk-med.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Risse